

KINDERHEILKUNDE - PROFESSOR BÖCK

Rigorosumfragen 2003-2012

02.05.2003

Allgemeines:

Es kommen immer 2 Kandidaten parallel zur Prüfung wobei sich die Kandidaten bei der Beantwortung der Fragen abwechseln. Weiß ein Kandidat nicht eine Antwort, so kann der andere antworten. Im Gegensatz zu anderen Prüfern die ähnlich verfahren, ist dies aber bei Prof. Böck sehr angenehm und kein Streß kommt auf.

Man bekommt immer 2 Fragen, die sich meistens aus dem Prüfungsgespäch heraus entwickeln und ein Röntgenbild (immer aus dem Lernstapel der auf der Kinderröntgenstation aufliegt...diese sollte man wirklich gut [auch theoretisch] können).

Prof. Böck ist ein sehr angenehmer Prüfer, der nicht allzu tiefes Wissen fragt, sondern mehr auf die wichtigen klinischen Dinge eingeht. Die Fragedauer für 2 Prüflinge beträgt in etwa 15 Minuten.

Einige Fragen:

- * APGAR
- * M. Perthes
- * M. Hirschsprung
- * Leukämien
- * M. Crohn

Insgesamt kann ich nur anraten bei Prof. Böck die Prüfung zu machen.

04.11.2005

TU des Kindesalters(Häufigkeit und Alter)

Perzentilen

Anämien

APGAR

ITP

Impfplan

Nephrotisches Syndrom

Rö.:Fluidopneumothorax, Hodgkin Lymphom, Pneumonie

16.12.2005

Leukämien

CF

Fallot Tetralogie

Komplikationen Down-Syndrom

APGAR Score

M.Crohn

Impfplan

Feuchtblattern

18.01.2005

CF

Appendicitis

Impfplan

Immunthrombozytopnie (ITP)

APGAR-Score

10.11.2006

+ scharlach

+ kompl. bei streptokokken-inf.

+ masern

+ varicellen

- + röteln
- + pylorusstenose
- + m. crohn u. collitis ulcerosa
- + nephrotisches syndrom
- + impfungen
- + m. hirschsprung
- + HUS

die erste frage konnten sich die kandidaten heute selbst aussuchen.

16.03.2007

Apgar
 Impfplan
 Streptokokken Angina
 +RöBild: Osteosarkom

Varizellen
 Morbus Crohn
 Nephrotisches Syndrom
 +RöBild: Pneumothorax

Er möchte das schon recht genau, v.a. das nephrotische Syndrom, bei Varizellen möchte er stets wissen, wie lange diese noch infektiös sind. Er sagte, dass er den Impfplan gerne als auch als Notfrage verwendet (Impfplan siehe homepage Bundesministerium für Gesundheit).

30.03.2007

Nephrotisches Syndrom
 Morbus Hirschsprung
 Rö: ventrikelblutung

Cystische Fibrose
 Hyperthyreose
 Hypothyreose
 Rö: i.v. Pyelogramm

Symptome häufiger Stoffwechselerkrankungen
 Purpura Schönlein Henoch

16.05.2007

1. Eisenmenger-Reaktion
2. Impfplan
3. RÖ Abdomen Ngb: Perforation / NEC

1. Fallot Tetralogie
2. Varizellen
3. RÖ Thorax ap: Pneumonie (re UL) / Atelektase (li UL)

1. CF
2. Masern
3. RÖ Knie ap/seitl.: Osteosarkom

25.05.2007

-Varizellen
 -welche Kinder bekommen einen Herpes zoster?
 -RÖ: Thorax - UL-Pneumonie li

-Masern

-Mucopolysaccharidose [bei nichtwissen nicht weiter tragisch..gibt dann eine ersatzfrage 🤔]
-APGAR
-Mb. Down
-Impfung Masern - Impfplan allg.
-Hyaline Membranen
-RÖ: Irrigoskopie: Invagination
-AUG [i.v. Pyelographie]: Hufeisenniere

19.07.2007

ALL, Ikterus neonatorum, Hernien
Varizellen, Borreliose, Fsm
RÖ: pneumonie, ivP hufeisenniere, hydronephrose

neugeborenenkrämpfe, fieberkrämpfe, hypothyreose, hyperthyreose
Rö: nephrolithiasis, m.crohn

colitis, apgar, impfplan, kind asugetrocknet (ursache, therapie)
Rö: pleuraerguss,osteoporose

Trisomie 21 war juli 2007 auch noch dabei.
Ich hatte:
Trisomie 21
Impfplan
Rö.: Osteoporose (wollte hypoparathyreoidismus hören,...)

19.11.2007

waren 5 prüflinge:
Apgar, Masern, Impfplan, Varicellen, ZF, ITP, Purpura Schönlein-Henoch, Mb. Kawasaki, Mb. Crohn

16.01.2008

Impfungen
Mb. Crohn
APGAR
Fallot Tetralogie
Cystische Fibrose
Scharlach
Varicellen
RÖ: Hydronephrose
RÖ: Invagination
RÖ: Wilms Tumor
RÖ: Unterlappenpneumonie

25.01.2008

Atemnotsyndrom
Klinik Leukämie
Apgar
ITP
Impfplan
Tumoren d Kindesalters
trisomie 21
varizellen
röteln

15.04.2008

Diabetes
Impfplan (aus 2 Kandidaten aufgeteilt, bis 12 Mo und was im 2. LJ)

HUS
ITP
Cystische Fibrose
RÖ: Morbus Hirschsprung
RÖ: Osteosarkom
RÖ: Tymussegel
RÖ: Sinus maxillaris

02.05.2008

Icterus neonatorum
Down Syndrom(Klinik)
Was ist die häufigste Todesursache bei Kinder (Unfaelle!)
SIDS
NEC (Necrotische Enterokolitis)
Masern (wo sind die Ausschlaege!)
Impfplan in Ostereich
Varicellen (Wie lange sind die Kinder ansteckend)
ITP
Petechien (bei welchen Krankheitsbildern?)
Warum soll man Antibiotika bei Angina tonsilaris verabreichen
Ro Thorax: Thymom
Ro Kniegelenk: Osteosarkom(was beurteilt man bei Knochentumoren?- Kompakta und Spongiosa)
Ro Abdomen : Morbus Hirschsprung (Irigoskopie)

29.05.2008

Hypothyreose
Hyperthyreose
Leukemie
Was sind die häufigste tumoren bei den Kinder
Symptome von den Hirntumoren
HUS
Vesikourethraler reflux
Morbus Kawasaki
Purpura schoenlein Henoch

Roentgen Bilder:
Thymus Saegel
Sinusitis
Roentgen Thorax unauffaellig
Osteosarkom/Osteomyelitis

06.06.2008

1) Borreliose
2) Nephrotisches Syndrom
3) Rö.: M.Hirschsprung

1) HUS (Hämolytisches Urämisches Syndrom)
2) Vesikourethraler Reflux
3) Rö.: Sinusitis

1) Down-Syndrom
2) Purpura Schönlein-Henoch
3) Rö.: normales Thoraxröntgen!!! (von Prof.Böck)

1) Cystische Fibrose
2) ITP (Idiopathische Thrombozytopenische Purpura = M.Werlhof)
3) Rö.: Kniegelenk/Osteosarkom

31.10.2008

zwei kandidaten, zusammen folgende fragen:

masern

varicellen (wie lang vorher u nachher infektiös?)

impfplan (was impft man ab dem 2ten lebensjahr)

rö: pneumothorax

15.01.2009

3 kandidaten getrennt gefragt

1.Mumps

APGAR score

2. Masern

APGAR score/ Impfplan

3:Röteln

Impfplan ab dem 1LJ

kein Röntgen heute

26.01.2012

-varizellen-- wie schaut der ausschlag aus.. sternenhimmel ;-) blasen -- solange die da sind ist man ansteckend.. erst wenn nur mehr schuppig und abgeheilt keien ansteckung mehr

-impfplan - säugling bis 2j

-appendizitis

11.10.2012

-varicellen

-appendicitis

-cf

-angina tonsillaris

-invagination

-cf

cf von beiden abwechselnd beantwortet! heute keine rö-bilder!!! weiss aber nicht, ob das jetzt die regel ist!